

Schach: 2. Spieltag, 10.11.2013

Landesliga Nord

SC Erlangen 1 - SC NT Nürnberg 2	4,5:3,5
TSV Bindlach 2 - SC Obernau 1	3,5:4,5
SK Klingenberg 1 - SK Schweinfurt 2000 1	2,0:6,0
SV Würzburg 1 - SW Nürnberg Süd 1	3,0:5,0
SK Zirndorf 1 - SK Kelheim 1	2,5:5,5

Schweinfurt an der Spitze der Landesliga Nord

SK Klingenberg 1 – SK Schweinfurt 2000 1 2,0:6,0

In der zweiten Runde der Landesliga Nord mußte Schweinfurt in Klingenberg antreten. Da die beiden Spitzenbretter der Hausherren fehlten, konnte Schweinfurt einen souveränen Sieg erreichen. Fabian Englert, die Nr. 1 in Klingenberg, spielte in Budapest ein Großmeister-Turnier mit und erreichte dort mit 5,0 aus 8 vorzeitig seine erste Norm zum Internationalen Meister!

Christian Schatz (5) remiserte in völlig ausgeglichener Stellung, kurz danach buchte Udo Seidens (8) den ersten vollen Punkt gegen seinen jugendlichen Gegner, der ihm alles abverlangt hatte. Rainer Oechslein (7) konnte gegen seinen passiven Gegner nur einen geringen Endspieltvorteil erzielen, als dieser in beginnender Zeitnot einen Turm einstellte. Karl-Heinz Göhring (3) remiserte daraufhin in aussichtsreicherer Stellung wegen knapper gewordener Zeit im Hinblick auf unsere besser stehenden Stellungen in den restlichen Partien. Jan Marten Dey (6) fuhr den nächsten vollen Punkt ein, er hatte seinen Gegner in gewohnter Art langsam und sicher überspielt. Dr. Gabriel Seuffert (2) hatte eine Leichtfigur gegen zwei verbundene Bauern im Endspiel. Im Hinblick auf die 4:1 Führung bot er remis an, was sein Gegner akzeptierte.

Wolfgang Haag (4) quälte sich erfolgreich in einem Springerendspiel mit Mehrbauern zum Sieg, bevor Harald Golda (1) seinen minimalen Endspieltvorteil gegen seinen sehr genau verteidigenden Gegner nicht zum Erfolg ausbauen konnte. Das 6:2 Erfolg brachte den 2000ern die Tabellenführung, die es nun am 24.11. im Derby gegen Würzburg zu verteidigen gilt.

Unterfrankenliga

SC Unterdürrbach 1 - SK Schweinfurt 2000 2	3,5:4,5
SK Mainaschaff 1 - SK Lohr 1	5,5:2,5
SC Bad Königshofen 1 - SK Mömbris 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 2 - Aschaffenburg-Schweinheim 1	4,0:4,0
SF Sailauf 1 - Spvgg Stetten 1	4,0:4,0

Die Zweite überraschend alleine vorne

SC Unterdürrbach 1 – SK Schweinfurt 2000 2 3,5:4,5

Joachim Völker (8) konnte mühelos nach 90 Minuten remisieren, doch dann verlor Janko Kolosnjaji (6) und Norbert Lukas (2) verlor eine Figur für einen Bauern. Angesichts des Rückstandes mußten die Schweinfurter mehr riskieren, doch das zahlte sich zunächst nicht aus. Josef Krauß (1) erreichte eine optisch schöne Stellung, öffnete dann goldrichtig eine Linie am Königsflügel, doch verpaßte er in Zeitnot die gewinnbringende Fortsetzung und verlor sogar noch. Johann Holzer gewann früh einen Bauern und nach vier Stunden konnte er verkürzen. Horst Wiener (7), kurzfristig als Ersatz eingesprungen, verpaßte seine Chancen im Mittelspiel, konnte aber das Endspiel etwas glücklich Remis halten. Jaro Neubauer (4) konnte im Springerendspiel seinen Bauern verwerten und so zum 3:3 ausgleichen.

Im Endspiel unterlief dem Gegner von Norbert Lukas (2) ein grober Schnitzer, Matt oder Damenverlust war die Folge. Damit führte die Schweinfurter Reserve erstmals. Da Mannschaftsführer Rainer Dittmann (3) nach über 5½ Stunden bewies, daß er das Turmendspiel trotz Minus-Bauer Remis hält, ging der Kampf gut aus.

Mit nunmehr 4:0 Punkten führt man überraschend alleine die Unterfrankenliga an!

Kreisliga: Dritte an der Tabellenspitze

TSV Trappstadt 1 - SV Römershag 1	3,0:5,0
SV Wildflecken 1 - DT Münnerstadt 1	1,5:6,5
DJK Abersfeld 1 - SK Bad Neustadt 3	2,0:6,0 → 8:0
SK Schweinfurt 2000 3 - SC Bergrheinfeld 2	6,0:2,0
Spvgg Hambach 1 - SC Knetzgau 1	3,0:5,0

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Bergrheinfeld 2 6,0:2,0

Eine deutliche Angelegenheit wurde das Derby zugunsten der Dritten, auch wenn die Bergrheinfelder durch die Niederlage von Elmar Grünwald (8) zunächst in Führung ging. Sichere Remisen von Claus Bebersdorf (6) und Pius Hegel (5) sowie der Sieg von Thomas Grießmann (4) nach „Anakonda-Taktik“ (Würgegriff) brachte den 2:2-Zwischenstand.

Peter Benndorf (2) gewann die Dame, Jakob Roth (3) verwertete seinen Freibauer, Sven Markwardt nutzte den Qualitätsgewinn. Nach etwa vier Stunden dann noch der Sieg von Jan-Peter Itze (7), der nach einem Bauernopfer einen schönen Angriff hatte. Mit dem 6:2-Sieg bleibt man weiterhin Tabellenführer der Kreisliga.

A-Klasse: Vierte vor dem entscheidenden Duell

SK Schweinfurt 2000 4 - DT Münnerstadt 2	7,0:1,0
SK Gerolzhofen 2 - TSV Bad Kissingen 2	1,0:7,0
SC Bad Königshofen 2 - SC Maßbach 2	2,5:5,5

SK Schweinfurt 2000 4 – DT Münnerstadt 2 7,0:1,0

Da die Gäste nur zu siebt anreisten, kam Cornelia Lukas (8) zu einem kampflosen Punkt. Simon Li (5) gewann im Turmendspiel, während sich Andreas Christ mit einem Läufer weniger matt setzen lassen mußte. Alexander Brückner (4) gewann dank einer Gabel eine Figur und auch Andreas Brodt (6) verwertete sein Mehr-Material locker. Holger Schmidt (3) kam im Endspiel dank Mehrfigur leicht zum Sieg und auch Günther Memmel (1) hatte einen Turm mehr. Bereits nach drei Stunden der Schlußpunkt durch Fred Reinl (8): Matt statt Dame brachte das deutliche 7:1.

In der nächsten Runde (24.11.) findet bei Maßbach 2 das entscheidende Duell um Platz 1 statt. Gegen den Kreisliga-Absteiger wird man auf der Hut sein müssen und mehr gefordert sein.

B-Klasse: Fünfte rückt vor

SK Schweinfurt 2000 5 - TSV Trappstadt 2	6,0:0,0 (!)
SF Zeiler Turm 2 - SC Bergrheinfeld 3	2,5:3,5
SC Knetzgau 2 - SV Römershag 2	4,5:1,5

SK Schweinfurt 2000 5 – TSV Trappstadt 2 6,0:0,0

Die Gäste kamen nur zu fünft, so daß Haris Hadzic (6) leider wie schon in Runde 1 ohne Kampf gewann. Andreas Lehmann (3), Daria Topolnitski (5), Yannick Brätz (4), Michael Schott (2) und Ludwig Roth (1) sorgten mit ihren sicheren Siegen für ein glattes 6:0 am Brett!

C-Klasse: Sechste zahlt Lehrgeld

SC Knetzgau 3 - SK Gerolzhofen 3	4,0:0,0
SK Schweinfurt 2000 6 - SC Bergrheinfeld 4	1,0:3,0
TSV Trappstadt 3 - SC Bad Königshofen 3	1,5:2,5
Spvgg Hambach 2 - Freispiel	



SK Schweinfurt 6 – SC Bergrheinfeld 4 1,0:3,0

Der Schweinfurter Nachwuchs agierte zu schnell und so verloren Dustin Lehmann (3) und Jiwei Chen (4). Nach der Niederlage von Frederik Schmitt (2) war der Kampf bereits entschieden. Lukas Foitzik (1), der sich als einziger Spieler mehr Zeit ließ, kam zu einem schönen Sieg.

Die weiteren Spieltermine:

24.11., 15.12.2013 und 19.01.,
09.02., 23.02., 16.03., 06.04.2014